

Schloßgarten. *P. fumosus*. An Weiden im Laubacher Schloßgarten. *P. lucidus*. Buchen im Feldheimer Wald. *P. varius*. h. *nummularius*. Auf abgefallenen Buchenzweigen bei Ruppertsburg im Wald. *P. squamosus*. An Weidenstämmen. Laubacher Schloßgarten. *P. perennis*. Auf der Erde in der Steinbach bei Laubach. *P. brumalis*. Auf Buchenstrünken im Kirchberg bei Laubach. *P. subsquamosus*. Auf einem Eschenstock im Laubacher Schloßgarten.

Lenzites variegata. Eichenstock im Wald. Im Eichberg bei Laubach.

Schizophyllum commune. An einem Corylusstrauch im Laubacher Schloßgarten.

Cantharellus crispus. Auf abgefallenen Buchenzweigen in den Laubacher Waldungen.

Laubach, den 16. Juli 1862.

II.

Geaster coliformis Pers. bei Darmstadt.

Von Herrn Reallehrer Dr. Otto Buchner.

Im Herbst 1857 fand ich bei Darmstadt einen *Geaster*, der von Herrn Prof. Hoffmann als *G. coliformis* Pers. bestimmt wurde. Dieser Fund muß als besonders interessant deswegen angesehen werden, weil dieser Pilz vorher nur in Norfolk und Suffolk beobachtet worden war. Der Standort bei Darmstadt ist ein Gebüsch, welches zur Anlage des Karlshofs gehört, und aus einzelnen größeren Bäumen mit darunterstehendem Buschwerk besteht. Der Boden ist sehr sandig. Mit Ausnahme eines Jahres fand ich ihn daselbst regelmäßig Ende September und Anfang October wieder, manchmal in 18—20 Exemplaren. Der Pilz steht immer einzeln, aber in der Nähe eines finden sich meist noch 2—3 weitere. Sie kommen zu dieser Zeit in verschiedenen Zuständen der Entwicklung vor, doch größtentheils vollständig ausgebildet und geöffnet. Dieses Jahr fand ich zum ersten Mal den Pilz mit noch vollständig geschlossenen Peridien, während er im Beginn der Zerreißung derselben häufiger vorkam. Der Stern selbst widersteht lange den Einflüssen der Witterung und bleibt über ein Jahr unverändert; ich habe viele solche äußere Peridien im trockenen Laub gefunden, während die inneren ganz verschwunden oder sehr zerfetzt waren. An den Stellen, wo ich die Sporen ausstreute, fand ich später nie Pilze. Die Größe wechselt sehr. Die Kugel hat einen Durchmesser von $\frac{3}{4}$ bis fast 2 Zoll. Exemplare kamen nach Wien, Berlin, Upsala, Frankfurt a. M., Gießen und Dresden.

In demselben Gebüsch findet sich auch *Geaster mammosus* Fr. manchmal in bedeutender Menge, immer nur in sehr kleinen Exemplaren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Buchner Otto

Artikel/Article: [Geaster coliformis Pers. bei Darmstadt 65](#)